

# Wisacoll® HPK 260-2 Komponente A

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname	<b>Wisacoll HPK 260-2 Komponente A</b>
Artikelnummer	HPK 260.195 HPK 260.400
BAG-Registrierungsnummer (CH)	CPID: 979553-54 UFI: KMC0-G0YD-5003-4HQC


### 1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts	Kleb- und Dichtstoff
Verwendungen von denen abgeraten wird	Alle nicht im technischen Merkblatt genannten Anwendungen.
Verwendungsbereiche [SU]	SU22 – Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk) SU21 – Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller	<b>Wisabax AG</b> Kleb- und Dichtstoffe	
Anschrift	Grossmatte 21 CH-6014 Luzern	
Telefon	+41 (0)41 250 18 18	
E-mail	info@wisabax.ch	
URL	www.wisabax.ch	
Auskunftgebender Bereich	Abteilung Technik - Herr B. Wicki Abteilung Umwelt - Frau E. Svets	

### 1.4 Notrufnummer

<b>24h Notrufnummer</b> (nur in der Schweiz möglich)	<b>Tel. 145</b>	
<b>Tox Info Suisse</b> (ehemaliges Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum) <b>für Notfälle aus allen Ländern</b> 24h erreichbar in Deutsch, Französisch, Italienisch oder Englisch. Für nicht dringende Fälle siehe www.toxinfo.ch.	<b>Tel. +41 (0)44 251 51 51</b>	

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweis
Eye Irrit.	2	H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens.	1	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Aquatic Chronic	3	H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Piktogramm(e)	
---------------	---

# Wisacoll® HPK 260-2 Komponente A

Signalwort(e)	Achtung
Gefahrenhinweis(e) [H-Sätze]	H319 Verursacht schwere Augenreizung. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweis(e) [P-Sätze]	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Dampf vermeiden. P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäss den regionalen Vorschriften.
Enthält	Trimethoxyvinylsilan, N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Personen, die auf das Produkt allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung gemäss Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

- PBT: Nicht zutreffend / - vPvB: Nicht zutreffend

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Beschreibung des Stoffs

Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Gemisch, mehr siehe Abschnitt 3.2.

### 3.2 Beschreibung des Gemischs

Gemisch aus nachfolgenden gefährlichen Inhaltsstoffen in zu deklarierenden/relevanten Mengen mit ungefährlichen Beimengungen.

Relevante gefährliche Inhaltsstoffe:

#### Gehalt: 1 % - 10 %

CAS-Nr.: 2768-02-7 EG-Nr.: 220-449-8 Index-Nr.: 014-049-00-0 Reg.-Nr. (REACH): 01-2119513215-52-XXXX	<b>Trimethoxyvinylsilan</b>  Weitere Bezeichnung(en): Vinyltrimethoxysilan [25/Q2/2]	Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1B, H317
---	--	---

#### Gehalt: 1 % - 2.5 %

CAS-Nr.: 13822-56-5 EG-Nr.: 237-511-5 Index-Nr.: - Reg.-Nr. (REACH): 01-2119510159-45-XXXX	<b>3-(Trimethoxysilyl)propylamin</b>	Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318
---	--------------------------------------	--

#### Gehalt: 1 % - 2.5 %

CAS-Nr.: 1760-24-3 EG-Nr.: 217-164-6 Index-Nr.: - Reg.-Nr. (REACH): 01-2119970215-39-XXXX	<b>N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin</b>  Weitere Bezeichnung(en): 3(2-Aminoethylamino)propyltrimethoxysilan  SCL Eye Irrit. 2, H319, 2.5% ≤ C < 3% SCL Skin Sens. 1B, H317, C ≥ 2.5% [25/Q1,106/4.3]	Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1B, H317; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 2, H373
--	--	---

# Wisacoll® HPK 260-2 Komponente A

**Gehalt: 0.01 % - 0.1 %**

CAS-Nr.: 63843-89-0 EG-Nr.: 264-513-3 Index-Nr.: - Reg.-Nr. (REACH): 01-2119978231-37-XXXX	<b>Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperdidyl)-[(3,5-bis(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl)methyl]butylmalonat</b>  M Factor Chronic = 10 [24/Q5/3]	Acute Tox. 4, H302; STOT RE 2, H373; Aquatic Chronic 1, H410
---	---	--

Hinweis: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H-Sätze) sowie die verwendeten Abkürzungen sind in Abschnitt 16 aufgeführt.

## 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahme

Allgemeine Hinweise	Allgemeine Regeln der Erste-Hilfe beachten. Kenntnisse gelegentlich auffrischen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, dieses Sicherheitsdatenblatt, die Verpackung oder das Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Nach Einatmen	Frischlufte zuführen. Beengende Kleidung lockern. Person ruhig lagern. Je nach Symptomatik Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt	Verunreinigte/durchtränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Haut mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Je nach Symptomen Arzt konsultieren, wenn möglich, Verpackung oder Etikett vorzeigen.
Nach Augenkontakt	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fliessendem Wasser spülen. Je nach Symptomen (z.B. Rötung) einen Augenarzt konsultieren. Vorhandene Kontaktlinsen falls möglich entfernen. Verklebte Augen niemals gewaltsam öffnen.
Nach Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Durch Hydrolyse werden geringe Mengen an giftigem Methanol freigesetzt. Sofort einen Arzt hinzuziehen oder Notrufnummer anrufen (siehe Kapitel 1.4). Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflössen!

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es können, insbesondere bei wiederholter oder längerer Exposition, folgende Symptome auftreten: Siehe Abschnitt 11.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Geringe Mengen Methanol (CAS 67-54-1) werden durch Hydrolyse gebildet und freigesetzt, wenn das Produkt Feuchtigkeit oder Wasser ausgesetzt wird. Symptomatische Behandlung.

## 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Feuerlöschmassnahmen immer auf die Umgebung und die Grösse des Brandes abstimmen.

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Trockenlöschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann bei der Verbrennung/starker Erhitzung unter anderem folgende giftige Gase/Rauche freisetzen: Kohlenoxide (Kohlenmonoxid, ..), Stickoxide (NOx).

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandgase nicht einatmen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Je nach Brandgrösse evtl. Vollschutz tragen.

Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen.

# Wisacoll® HPK 260-2 Komponente A

## 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Belüftung sorgen. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

### 6.2 Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in Gewässer, Grundwasser oder den Boden vermeiden.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und gemäss Abschnitt 13 entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Raumlüftung sorgen. Allgemeine Hygienemassnahmen im Umgang mit Chemikalien beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Allgemeine Regeln des vorbeugenden Brandschutzes beachten. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vor Sonneneinstrahlung und Wärmeeinwirkung schützen.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.2. - Produktaufdruck sowie aktuelles technisches Merkblatt beachten.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe mit einem zu überwachenden Grenzwert:

CAS-Nr.: 7631-86-9 EG-Nr.: 231-545-4 Index-Nr.: - Reg.-Nr. (REACH): 01-2119379499-16-XXXX	<b>Siliciumdioxid</b> CH: MAK: 4 mg/m <sup>3</sup> (e) DE: AGW: 4 mg/m <sup>3</sup> E
--	---

CAS-Nr.: 471-34-1 EG-Nr.: 207-439-9 Index-Nr.: - Reg.-Nr. (REACH): -	<b>Calciumcarbonat</b> CH: MAK: 3 mg/m <sup>3</sup> (a) BE: AGW: 10 mg/m <sup>3</sup> (a)
---	---

Reaktionsprodukt bei der Vernetzung mit Luftfeuchtigkeit.

CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6 Index-Nr.: 603-001-00-X Reg.-Nr. (REACH): 01-2119433307-44-XXXX	<b>Methanol</b> CH: MAK: 200 ppm, MAK: 260 mg/m <sup>3</sup> CH: MAK: 100 ppm, MAK: 130 mg/m <sup>3</sup> /8h CH: KZGW: 400 ppm, KZGW: 520 mg/m <sup>3</sup> EU: AGW: 200 ppm, AGW: 260 mg/m <sup>3</sup> DE: BGW: Urin 15 mg/l Expositionsende bzw. Schichtende
---	---

MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration.

CH = Es handelt sich um einen Schweizer Grenzwert, herausgegeben von der SUVA. Fehlt ein SUVA-Grenzwert, handelt es sich um den Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) von Deutschland oder ggf. einem anderen europäischen Staat.

CAS-Nr.: 2768-02-7 EG-Nr.: 220-449-8 Index-Nr.: 014-049-00-0 Reg.-Nr. (REACH): 01-2119513215-52-XXXX	<b>Trimethoxyvinylsilan</b> Arbeitnehmer: DNEL: 4.9 mg/m <sup>3</sup> [inhalativ, Kurzzeit, systemische Effekte]; Arbeitnehmer: DNEL: 0.91 mg/kg [dermal, Langzeit, systemische Effekte]; Arbeitnehmer: DNEL: 27.6 mg/kg [inhalativ, Langzeit, systemische Effekte]; Verbraucher: DNEL: 0.1 mg/kg [dermal, Kurzzeit, systemische Effekte];
---	--


# Wisacoll® HPK 260-2 Komponente A

	<p>Verbraucher: DNEL: 93.4 mg/m<sup>3</sup> [inhalativ, Kurzzeit, systemische Effekte];          Verbraucher: DNEL: 0.63 mg/kg bw/day [dermal, Langzeit, systemische Effekte];          Verbraucher: DNEL: 6.8 mg/m<sup>3</sup> [inhalativ, Langzeit, systemische Effekte];          Verbraucher: DNEL: 0.63 mg/kg bw/day [oral, Langzeit, systemische Effekte];          Umwelt: PNEC: 0.4 mg/l [Süsswasser];          Umwelt: PNEC: 0.04 mg/l [Meerwasser];          Umwelt: PNEC: 1.21 mg/l [Wasser, Sporadische Freisetzung];          Umwelt: PNEC: 6.6 mg/l [Mikroorganismen in Kläranlagen];          Umwelt: PNEC: 0.29 mg/kg [Sediment, Süsswasser];          Umwelt: PNEC: 0.15 mg/kg [Sediment, Meerwasser];          Umwelt: PNEC: 0.048 mg/kg [Boden] <small>[25/Q2/5]</small></p>
<p>CAS-Nr.: 13822-56-5          EG-Nr.: 237-511-5          Index-Nr.: -          Reg.-Nr. (REACH): 01-2119510159-45-XXXX</p>	<p><b>3-(Trimethoxysilyl)propylamin</b>          Verbraucher: DNEL: 17.4 mg/m<sup>3</sup> [inhalativ, Kurzzeit, systemische Effekte];          Verbraucher: DNEL: 5 mg/kg bw/d [dermal, Kurzzeit, systemische Effekte];          Verbraucher: DNEL: 1.7 mg/m<sup>3</sup> [inhalativ, Langzeit, systemische Effekte];          Verbraucher: DNEL: 0.5 mg/kg [dermal, Langzeit, systemische Effekte];          Verbraucher: DNEL: 5 mg/kg bw/d [oral, Langzeit, systemische Effekte];          Arbeitnehmer: DNEL: 17.4 mg/m<sup>3</sup> [inhalativ, Kurzzeit, systemische Effekte];          Arbeitnehmer: DNEL: 8.3 mg/kg bw/d [dermal, Kurzzeit, systemische Effekte];          Arbeitnehmer: DNEL: 7.1 mg/m<sup>3</sup> [inhalativ, Langzeit, systemische Effekte];          Arbeitnehmer: DNEL: 1 mg/kg [dermal, Langzeit, systemische Effekte];          Umwelt: PNEC: 0.33 mg/l [Süsswasser];          Umwelt: PNEC: 0.033 mg/l [Meerwasser];          Umwelt: PNEC: 1.2 mg/kg dw [Sediment, Süsswasser];          Umwelt: PNEC: 0.12 mg/kg dw [Sediment, Meerwasser];          Umwelt: PNEC: 0.81 mg/l [Mikroorganismen in Kläranlagen];          Umwelt: PNEC: 3.3 mg/l [Süsswasser (intermittierende Freisetzung)];          Umwelt: PNEC: 0.045 mg/kg dw [Boden] <small>[25/Q2/2]</small></p>
<p>CAS-Nr.: 1760-24-3          EG-Nr.: 217-164-6          Index-Nr.: -          Reg.-Nr. (REACH): 01-2119970215-39-XXXX</p>	<p><b>N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin</b>          Verbraucher: DNEL: 2.5 mg/kg [oral, Langzeit, systemische Effekte];          Verbraucher: DNEL: 50 mg/m<sup>3</sup> [inhalativ, Kurzzeit, systemische Effekte];          Verbraucher: DNEL: 0.1 mg/m<sup>3</sup> [inhalativ, Langzeit, lokale Effekte];          Verbraucher: DNEL: 4 mg/m<sup>3</sup> [inhalativ, Kurzzeit, lokale Effekte];          Verbraucher: DNEL: 2.5 mg/kg bw/d [oral, Kurzzeit, systemische Effekte];          Verbraucher: DNEL: 8.7 mg/m<sup>3</sup> [inhalativ, Langzeit, systemische Effekte];          Verbraucher: DNEL: 2.5 mg/m<sup>3</sup> [dermal, Langzeit, systemische Effekte];          Arbeitnehmer: DNEL: 35.5 mg/m<sup>3</sup> [inhalativ, Langzeit, systemische Effekte];          Arbeitnehmer: DNEL: 5.0 mg/kg bw/d [dermal, Langzeit, systemische Effekte];          Arbeitnehmer: DNEL: 0.6 mg/m<sup>3</sup> [inhalativ, Langzeit, lokale Effekte];          Arbeitnehmer: DNEL: 260 mg/m<sup>3</sup> [inhalativ, Kurzzeit, systemische Effekte];          Arbeitnehmer: DNEL: 5.36 mg/m<sup>3</sup> [inhalativ, Kurzzeit, lokale Effekte];          Umwelt: PNEC: 0.062 mg/l [Süsswasser];          Umwelt: PNEC: 0.0062 mg/l [Meerwasser];          Umwelt: PNEC: 0.05 mg/kg [Sediment, Süsswasser];          Umwelt: PNEC: 0.005 mg/kg [Sediment, Meerwasser];          Umwelt: PNEC: 0.62 mg/l [Sporadische (intermittierende) Freisetzung];          Umwelt: PNEC: 25 mg/l [Mikroorganismen in Kläranlagen];          Umwelt: PNEC: 0.009 mg/kg [Boden] <small>[25/Q2/2]</small></p>
<p>CAS-Nr.: 63843-89-0          EG-Nr.: 264-513-3          Index-Nr.: -          Reg.-Nr. (REACH): 01-2119978231-37-XXXX</p>	<p><b>Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperdidyl)-[(3,5-bis(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl)methyl]butylmalonat</b>          Arbeitnehmer: DNEL: 0.07 mg/kg [dermal, Langzeit, systemische Effekte];          Arbeitnehmer: DNEL: 0.05 mg/m<sup>3</sup> [inhalativ, Langzeit, systemische Effekte];          Verbraucher: DNEL: 0.003 mg/kg [oral, Langzeit, systemische Effekte];          Verbraucher: DNEL: 0.033 mg/kg [dermal, Langzeit, systemische Effekte];          Verbraucher: DNEL: 0.01 mg/m<sup>3</sup> [inhalativ, Langzeit, systemische Effekte];          Umwelt: PNEC: 0.00004 mg/l [Süsswasser];          Umwelt: PNEC: 0 mg/l [Meerwasser];          Umwelt: PNEC: 0.61 mg/L [Süsswasser (intermittierende Freisetzung)];          Umwelt: PNEC: 504.4 mg/kg dw [Sediment, Süsswasser];          Umwelt: PNEC: 50.44 mg/kg dw [Sediment, Meerwasser];          Umwelt: PNEC: 1 mg/l [Mikroorganismen in Kläranlagen];</p>

# Wisacoll® HPK 260-2 Komponente A

Umwelt: PNEC: 1 mg/kg [Boden] [25/Q5,2/3,2]	
CAS-Nr.: 7631-86-9 EG-Nr.: 231-545-4 Index-Nr.: - Reg.-Nr. (REACH): 01-2119379499-16-XXXX	<b>Siliciumdioxid</b> Arbeitnehmer: DNEL: 4 mg/m <sup>3</sup> [inhalativ, Langzeit, lokale Effekte]
CAS-Nr.: 471-34-1 EG-Nr.: 207-439-9 Index-Nr.: - Reg.-Nr. (REACH): 01-2119486795-18-XXXX	<b>Calciumcarbonat</b> Arbeitnehmer: DNEL: 10 mg/m <sup>3</sup> [inhalativ, Langzeit, systemische Effekte]; Arbeitnehmer: DNEL: 4.26 mg/m <sup>3</sup> [inhalativ, Langzeit, lokale Effekte]; Verbraucher: DNEL: 10 mg/m <sup>3</sup> [inhalativ, Langzeit, systemische Effekte]; Verbraucher: DNEL: 1.06 mg/m <sup>3</sup> [inhalativ, Langzeit, lokale Effekte]; Verbraucher: DNEL: 6.1 mg/kg bw/d [oral, Kurzzeit, systemische Effekte]; Verbraucher: DNEL: 6.1 mg/kg bw/d [oral, Langzeit, systemische Effekte]; Umwelt: PNEC: 100 mg/l [Mikroorganismen in Kläranlagen] [24/Q2/4]
CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6 Index-Nr.: 603-001-00-X Reg.-Nr. (REACH): 01-2119433307-44-XXXX	<b>Methanol</b> Arbeitnehmer: DNEL: 20 mg/kg bw/d [dermal, Kurzzeit, systemische Effekte]; Arbeitnehmer: DNEL: 130 mg/m <sup>3</sup> [inhalativ, Kurzzeit, systemische Effekte]; Arbeitnehmer: DNEL: 130 mg/m <sup>3</sup> [inhalativ, Kurzzeit, lokale Effekte]; Arbeitnehmer: DNEL: 20 mg/kg bw/d [dermal, Langzeit, systemische Effekte]; Arbeitnehmer: DNEL: 130 mg/m <sup>3</sup> [inhalativ, Langzeit, systemische Effekte]; Arbeitnehmer: DNEL: 130 mg/m <sup>3</sup> [inhalativ, Langzeit, lokale Effekte]; Verbraucher: DNEL: 4 mg/kg bw/d [dermal, Kurzzeit, systemische Effekte]; Verbraucher: DNEL: 26 mg/m <sup>3</sup> [inhalativ, Kurzzeit, systemische Effekte]; Verbraucher: DNEL: 4 mg/kg bw/d [oral, Kurzzeit, systemische Effekte]; Verbraucher: DNEL: 4 mg/kg [dermal, Langzeit, systemische Effekte]; Verbraucher: DNEL: 26 mg/m <sup>3</sup> [inhalativ, Kurzzeit, lokale Effekte]; Verbraucher: DNEL: 26 mg/m <sup>3</sup> [inhalativ, Langzeit, lokale Effekte]; Verbraucher: DNEL: 26 mg/m <sup>3</sup> [inhalativ, Langzeit, systemische Effekte]; Verbraucher: DNEL: 4 mg/kg bw/d [oral, Langzeit, systemische Effekte]; Umwelt: PNEC: 154 mg/l [Süsswasser]; Umwelt: PNEC: 15.4 mg/l [Meerwasser]; Umwelt: PNEC: 570.4 mg/kg [Sediment, Süsswasser]; Umwelt: PNEC: 57.04 mg/kg [Sediment, Meerwasser]; Umwelt: PNEC: 23.5 mg/kg [Boden]; Umwelt: PNEC: 1540 mg/l [Wasser, Sporadische Freisetzung]; Umwelt: PNEC: 100 mg/l [Mikroorganismen in Kläranlagen] [25/Q2/5]
<b>8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition</b>	
<b>8.2.1 Geeignete technische Schutzmassnahmen</b> Für gute Be- und Entlüftung sorgen, z.B. durch lokale Absaugung, Abluft o.ä. Möglichkeit des Einatmens von Dämpfen auf ein Mindestmass beschränken. Arbeitsplatzbedingte Grenzwerte einhalten. Falls Grenzwerte nicht eingehalten werden können, geeignete Atemschutz tragen.	
<b>8.2.2 Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung</b>	
Allgemeine Angaben	Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CE-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden.
Augen-/Gesichtsschutz	Dichtschiessende Schutzbrille mit Seitenschildern nach EN 166.
Hand-/Hautschutz	Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN 374 verwenden.
Schutzbekleidung	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen, z.B. langärmelige Kleider und Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345.
Atemschutz	Arbeitsplatzbedingte Grenzwerte einhalten. Bei unzureichender Belüftung oder wenn Grenzwerte nicht eingehalten werden können, Atemschutzgerät verwenden. Filter Typ AXBEK gemäss EN 14387. Tragzeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

# Wisacoll® HPK 260-2 Komponente A

Hygienemassnahmen	Allgemeine Hygienemassnahmen im Umgang mit Chemikalien beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Thermische Gefahren	Nicht zutreffend.
	Auf Grund der Inhaltsstoffe und unserer Erfahrungen folgende unverbindliche Empfehlungen zur Auswahl des Materials der Schutzhandschuhe (Mindestschichtstärke: 0.4 mm):
Empfohlenes Handschuhmaterial:	Nitrilkautschuk/Nitrillatex (NBR), Butylkautschuk (Butyl), Polyvinylchlorid (PVC), Fluorkautschuk (FKM)
Ungeeignetes Handschuhmaterial:	Textile Materialien
<p>Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen und Arbeitsweise abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.</p>	
<p><b>8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b> Zurzeit liegen keine Informationen hierzu vor.</p>	

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Pastös, Flüssig
Farbe	weiss
Dichte	1.43 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
Viskosität (kinematisch)	Ca. 40'000 m <sup>2</sup> /Pas (25 °C, dynamisch)
Geruch	Charakteristisch
pH-Wert	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit	Entzündlich
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Flammpunkt	63 °C
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Obere Explosionsgrenze	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Dampfdichte (Luft = 1)	Nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften	Nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften	Nein

### 9.2 Sonstige Angaben

Löslichkeit / Mischbarkeit mit Wasser	Nicht mit Wasser mischbar
Löslich in / mischbar mit	Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Nicht bestimmt
Leitfähigkeit	Nicht leitend
VOC-Gehalt (EU)	0.3%
VOC-Gehalt (CH)	0.0%

# Wisacoll® HPK 260-2 Komponente A

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Das Produkt reagiert mit Wasser (Luftfeuchtigkeit).

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Produkt reagiert mit Wasser (Luftfeuchtigkeit).

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Produkt härtet mit Feuchtigkeit aus. Vor Feuchtigkeit schützen. Langandauernder Kontakt mit Luft oder Feuchtigkeit. Nicht einfrieren. Von offenen Flammen, heissen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Kontakt mit Wasser/Luftfeuchtigkeit entstehen geringe Mengen an Methanol.

## 11. Angaben zur Toxikologie

### 11.1 Toxikologischen Angaben zum Produkt/Gemisch

Akute Toxizität (inhalativ)

> 20 mg/l/4h [Dämpfe, berechneter Wert]

### 11.2. Toxikologische Angaben zu gefährlichen Inhaltsstoffen

CAS-Nr.: 2768-02-7

EG-Nr.: 220-449-8

Index-Nr.: 014-049-00-0

Reg.-Nr. (REACH): 01-

2119513215-52-XXXX

#### Trimethoxyvinylsilan

Akute Toxizität: LD50: 7120 mg/kg [oral, Ratte, OECD 401];

Akute Toxizität: LC50: 16.8 mg/l/4h [inhalativ, Ratte, OECD TG 403, Dämpfe];

Akute Toxizität: ATE: 16.8 mg/l/4h [inhalativ, Dämpfe, OECD TG 403];

Akute Toxizität: LD50: 2773 ppm/4h [inhalativ, Ratte, OECD TG 403];

Akute Toxizität: LD50: 3200 mg/kg [dermal, Kaninchen, OECD 402];

Akute Toxizität: ATE: 1.5 mg/l/4h [inhalativ, Staub / Nebel];

Akute Toxizität: NOAEL: 200 mg/kg/90d bw/d [oral, Ratte];

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: nicht reizend [Kaninchen, dermal, OECD 404];

Schwere Augenschädigung/-reizung: nicht reizend [Kaninchen, OECD 405];

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: sensibilisierend [Meerschweinchen, dermal, OECD 406, Skin Sens. 1B];

Keimzell-Mutagenität: negativ [OECD 476, In Vitro Mammalian Cell

Gene Mutation Test];

Keimzell-Mutagenität: negativ [Maus, OECD 474, Mammalian Erythrocyte

Micronucleus Test];

Keimzell-Mutagenität: negativ [Ratte, OECD 489, In Vitro Mammalian Alkaline Comet Assay];

Keimzell-Mutagenität: negativ [Salmonella typhimurium, OECD 471, Bacterial Reverse Mutation Test];

Reproduktionstoxizität: NOAEL: 1000 mg/kg, negativ [Ratte, OECD 422]

Reproduktionstoxizität (Entwicklungsschädigung): NOAEL: ≥ 75 mg/kg, negativ [Kaninchen, OECD 414];

Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition (STOT-RE): NOAEL: 62.5 mg/kg/90d [Ratte, oral, OECD 408, Dämpfe, Zielorgan(e): Blase];

Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition (STOT-RE): NOAEL: 0.058 mg/kg/90d [Ratte, inhalativ, OECD 413, Dämpfe];

Karzinogenität: negativ;

Symptome: Benommenheit, Schwindel, Übelkeit, Bauchschmerzen,

Atembeschwerden, Sehstörungen [25/Q1,2/4,5]

CAS-Nr.: 13822-56-5

EG-Nr.: 237-511-5

Index-Nr.: -

#### 3-(Trimethoxysilyl)propylamin

Akute Toxizität: LD50 >2000 mg/kg [oral, Ratte, OECD 401];

Akute Toxizität: LD50 >10000 mg/kg [dermal, Kaninchen, OECD 402];

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: reizend [Kaninchen, OECD 404, Skin. Irrit. 2];

# Wisacoll® HPK 260-2 Komponente A

<p>Reg.-Nr. (REACH): 01-2119510159-45-XXXX</p>	<p>Schwere Augenschädigung/-reizung: stark reizend [Kaninchen, OECD 405, Eye Dam. 1];  Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Nein (Hautkontakt) [Meerschweinchen, OECD 406];  Keimzell-Mutagenität: negativ [OECD 471, Salmonella typhimurium, Analogieschluss];  Keimzell-Mutagenität: negativ [Maus, OECD 474, Analogieschluss];  Keimzell-Mutagenität: negativ [Säugetiere, OECD 473, Analogieschluss];  Keimzell-Mutagenität: negativ [Säugetiere, OECD 476, In Vitro, Mammalian Cell Gene Mutation Test, Analogieschluss];  Reproduktionstoxizität: NOAEL: 200 mg/kg [Ratte, OECD 414, Prenatal Developmental Toxicity Study];  Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition (STOT-RE): NOAEL: 200 mg/kg [oral, Ratte, OEDC 414, Prenatal Developmental Toxicity Study, Leber, Analogieschluss];  Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition (STOT-RE): NOAEL: 600 mg/kg [oral, Ratte, OEDC 408, Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents, Leber, Analogieschluss];  Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition (STOT-RE): NOAEL: 147 mg/m<sup>3</sup> [inhalativ, Ratte, OEDC 412, Subacute Inhalation Toxicity - 28-Day Study, Aerosol] [24/Q2/1]</p>
<p>CAS-Nr.: 1760-24-3  EG-Nr.: 217-164-6  Index-Nr.: -  Reg.-Nr. (REACH): 01-2119970215-39-XXXX</p>	<p><b>N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethyldiamin</b>  Akute Toxizität: LD50: 2295 mg/kg [oral, Ratte];  Akute Toxizität: LD50: &gt;2000 mg/kg [dermal, Ratte];  Akute Toxizität: LD50: &gt;2000 mg/kg [dermal, Kaninchen];  Akute Toxizität: LD50: 1.49 - 2.44 mg/kg [dermal, Ratte, OECD 403];  Akute Toxizität: LC50: 1.5 - 2.44 mg/l/4h [inhalativ, Aerosol, Staub/Nebel];  Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: nicht reizend [Kaninchen, OECD 404];  Schwere Augenschädigung/-reizung: Eye Dam. 1 [Kaninchen, OECD 405];  Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Skin Sens. 1B [Meerschweinchen, OECD 406];  Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Skin Sens. 1B [Maus, OECD 429];  Keimzell-Mutagenität: negativ [Salmonella typhimurium, OECD 471];  Keimzell-Mutagenität: negativ [Chinese hamster, OECD 476, In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test];  Keimzell-Mutagenität: negativ [Maus, OECD 474, Mammalian Erythrocyte Micronucleus Mutation Test];  Reproduktionstoxizität (Entwicklungsschädigung): NOAEL: ≥ 500 mg/kg [Ratte, OECD 422];  Reproduktionstoxizität (Wirkung auf Fruchtbarkeit): NOAEL: ≥ 500 [Ratte, OECD 422];  Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition (STOT-RE): NOAEL: ≥ 500 mg/kg [oral, Ratte, OECD 422];  Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition (STOT-RE): NOAEL: 0.015 mg/l/6h/d [inhalativ, Ratte, OECD 413];  Persistenz und Abbaubarkeit: schwer biologisch abbaubar [24/Q1,106/4]</p>
<p>CAS-Nr.: 63843-89-0  EG-Nr.: 264-513-3  Index-Nr.: -  Reg.-Nr. (REACH): 01-2119978231-37-XXXX</p>	<p><b>Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperdidyl)-[(3,5-bis(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl)methyl]butylmalonat</b>  Akute Toxizität: LD50: 1490 mg/kg [oral, Ratte, OECD 401];  Akute Toxizität: LD50: &gt;3170 mg/kg [dermal, Ratte, OECD 402];  Akute Toxizität: LD50: &gt;460 mg/m/3h [inhalativ, Ratte, OECD 403];  Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: nicht reizend [Kaninchen, OECD 404];  Schwere Augenschädigung/-reizung: nicht reizend [Kaninchen, OECD 405];  Sensibilisierung der Atemwege/Haut: nicht sensibilisierend [Meerschweinchen];  Keimzell-Mutagenität: negativ [Salmonella typhimurium];  Keimzell-Mutagenität: negativ [Chinese hamster, OECD 476, In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test];  Keimzell-Mutagenität: positiv [Chinese hamster, OECD 473, In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test];  Keimzell-Mutagenität: negativ [Maus, OECD 474, Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test];  Reproduktionstoxizität: NOAEL ≥10 mg/kg bw/d [Ratte, OECD 421];</p>

# Wisacoll® HPK 260-2 Komponente A

	<p>Aspirationsgefahr: Nein;          Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition (STOT-RE): Zielorgan(e): Lymphknoten, Leber, Milz;          Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition (STOT-RE): NOAEL: 2 mg/kg bw/d [oral, Ratte, OECD 421] <sup>[25/Q2/2]</sup></p>
<p>CAS-Nr.: 471-34-1          EG-Nr.: 207-439-9          Index-Nr.: -          Reg.-Nr. (REACH): -</p>	<p><b>Calciumcarbonat</b>          Akute Toxizität: LD50: &gt;2000 mg/kg [oral, Ratte, OECD 420];          Akute Toxizität: LD50: &gt;2000 mg/kg [dermal, Ratte, OECD 402];          Akute Toxizität: LC50: &gt;3 mg/l/4h [inhalativ, Ratte, OECD 403];          Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: nicht reizend [Kaninchen, OECD 404];          Schwere Augenschädigung/-reizung: nicht reizend [Kaninchen, OECD 405];          Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Nein (Hautkontakt) [Maus, OECD 429];          Keimzell-Mutagenität: negativ [OECD 471, Bacterial Reverse Mutation Test];          Keimzell-Mutagenität: negativ [OECD 473, In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test];          Keimzell-Mutagenität: negativ [OECD 476, In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test];          Karzinogenität: keine Hinweise auf eine derartige Wirkung;          Reproduktionstoxizität: NOEL: 1000 mg/kg bw/d [Ratte, OECD 422];          Spezifische Zielorgan-Toxizität einmalige Exposition (STOT-SE): keine Hinweise auf eine derartige Wirkung;          Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition (STOT-RE): keine Hinweise auf eine derartige Wirkung;          Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition (STOT-RE): NOAEL: 1000 mg/kg bw/d [oral, Ratte, OECD 422, Combined Repeated Dose Tox. Study with the Reproduction/Developm. Tox. Screening Test];          Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition (STOT-RE): NOAEC: 0.212 mg/l [inhalativ, Ratte, OECD 413, Subchronic Inhalation Toxicity - 90-Day Study];          Aspirationsgefahr: Nein;          Symptome: Blut im Urin (Hämaturie), Übelkeit und Erbrechen;          Sonstige Angaben: Unbedenklich, ist als Zusatzstoff in Nahrungsmitteln zugelassen (E170) <sup>[25/Q2/4,5]</sup></p>
<p>CAS-Nr.: 7631-86-9          EG-Nr.: 231-545-4          Index-Nr.: -          Reg.-Nr. (REACH): 01-2119379499-16-XXXX</p>	<p><b>Siliciumdioxid</b>          Akute Toxizität: LD50: &gt;5000 mg/kg [oral, Ratte, OECD 423];          Akute Toxizität: LD50: &gt;2000 mg/kg [dermal, Ratte, OECD 402];          Akute Toxizität: LC50: &gt;0.139 mg/l/4h [inhalativ, Ratte];          Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: nicht reizend [Kaninchen, OECD 404];          Schwere Augenschädigung/-reizung: nicht reizend [Kaninchen, OECD 405];          Sensibilisierung der Atemwege/Haut: nicht sensibilisierend [Meerschweinchen];          Keimzell-Mutagenität: negativ [OECD 471];          Aspirationsgefahr: Nein;          Symptome: Nach Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. <sup>[25/Q2/2,4]</sup></p>
<p>CAS-Nr.: 67-56-1          EG-Nr.: 200-659-6          Index-Nr.: 603-001-00-X          Reg.-Nr. (REACH): 01-2119433307-44-XXXX</p>	<p><b>Methanol</b>          Akute Toxizität: ATE: 100 mg/kg [oral, Mensch];          Akute Toxizität: LD50: 17100 mg/kg [dermal, Kaninchen];          Akute Toxizität: ATE: 300 mg/kg [dermal];          Akute Toxizität: ATE: 3 mg/l/4h [inhalativ, Dämpfe];          Akute Toxizität: ATE: 0.5 mg/l/4h [inhalativ, Staub/Nebel];          Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: nicht reizend [Kaninchen, BASF-Test];          Schwere Augenschädigung/-reizung: nicht reizend [Kaninchen, OECD 405];          Sensibilisierung der Atemwege/Haut: nicht sensibilisierend (Hautkontakt) [Meerschweinchen, OECD 406];          Keimzell-Mutagenität: negativ [Salmonella typhimurium, OECD 471, Bacterial Reverse Mutation Test];          Keimzell-Mutagenität: negativ [Säugetiere, OECD 476];          Keimzell-Mutagenität: negativ [Maus, OECD 474, Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test];          Karzinogenität: negativ [Maus, OECD 453, Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies];          Reproduktionstoxizität: NOAEL: 1.3 mg/l [Maus, OECD 416, Two-generation</p>

# Wisacoll® HPK 260-2 Komponente A

	Reproduction Toxicity Study]; Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition (STOT-RE): NOAEL: 0.13 mg/l [Maus, OECD 453, Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies]; Symptome: Bauchschmerzen, Erbrechen, Kopfschmerzen, Magen-Darm-Beschwerden, Schläfrigkeit, Sehstörungen, Tränen der Augen, Übelkeit, Verwirrtheit, Rausch, Schwindel [25/Q2/1,5]
--	--

Einstufung der jeweiligen gefährlichen Inhaltsstoffe siehe Abschnitt 3.

## 12. Angaben zur Ökologie

### 12.1 Toxizität

Wassergefährdungsklasse Deutschland (Selbsteinstufung)	WGK 2 (deutlich wassergefährdend)
Das Produkt/Gemisch ist NICHT als AKUT gewässergefährdend eingestuft.	
Das Produkt/Gemisch ist als CHRONISCH gewässergefährdend eingestuft.	
Das Produkt/Gemisch ist NICHT als umweltgefährlich eingestuft.	

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch nicht abbaubar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Siehe Abschnitt 2.3.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### 12.7 Umweltrelevante Angaben zu gefährlichen Inhaltsstoffen

CAS-Nr.: 2768-02-7 EG-Nr.: 220-449-8 Index-Nr.: 014-049-00-0 Reg.-Nr. (REACH): 01-2119513215-52-XXXX	<b>Trimethoxyvinylsilan</b> Akute Toxizität, Fische: LC50: 191 mg/l/96h [Oncorhynchus mykiss]; Akute Toxizität, Algen: EC50: >957 mg/l/72h [Desmodesmus subspicatus, EU Method C.3]; Akute Toxizität, Algen: ErC50: >100 mg/l/72h [OECD 201]; Akute Toxizität, Krebstiere: EC50: 168.7 mg/l/48h [Daphnia magna]; Akute Toxizität, Krebstiere: NOEC: 28.1 mg/l [Langzeit]; Akute Toxizität, Algen: NOEC: 25 mg/l [Langzeit]; Persistenz und Abbaubarkeit: 104 mg/l, 51%/28d, Manometrischer Respirationstest, BSB (biochemischer Sauerstoffbedarf) [OECD 301 F]; Bioakkumulationspotenzial: Verteilungskoeffizient: 1.1 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff Mobilität im Boden: gering [24/Q1,5,106/4,3]
CAS-Nr.: 13822-56-5 EG-Nr.: 237-511-5 Index-Nr.: - Reg.-Nr. (REACH): 01-2119510159-45-XXXX	<b>3-(Trimethoxysilyl)propylamin</b> Akute Toxizität, Fische: LC50: >934 mg/l/96h [Brachydanio rerio, OECD 203, Analogieschluss]; Akute Toxizität, Daphnien: EC50: 331 mg/l/48h [Daphnia magna, OECD 202, Analogieschluss]; Akute Toxizität, Algen: EC50: >1000 mg/l/72h [Desmodesmus subspicatus, OECD 201, Analogieschluss]; Persistenz und Abbaubarkeit: DOC: 67%/28d, schwer biologisch abbaubar [Analogieschluss]; Bioakkumulationspotenzial: Log Kow: 0.2, Nicht zu erwarten; Mobilität im Boden: gering; Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff

# Wisacoll® HPK 260-2 Komponente A

	<p>Akute Bakterientoxizität: EC10: 13 mg/l [Pseudomonas fluorescens, Analogieschluss];          Akute Bakterientoxizität: EC50: 3400 mg/l [Belebtschlamm];          Wasserlöslichkeit: Unlöslich [25/Q2/2]</p>
<p>CAS-Nr.: 1760-24-3          EG-Nr.: 217-164-6          Index-Nr.: -          Reg.-Nr. (REACH): 01-2119970215-39-XXXX</p>	<p><b>N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin</b>          Akute Toxizität, Fische: LC50: 597 mg/l/96h [Brachydanio rerio];          Akute Toxizität, Daphnien: NOEC/NOEL: &gt;1 mg/l/21d [Daphnia magna, OECD 211];          Akute Toxizität, Daphnien: EC50: 81 mg/l/48h [Daphnia magna, OECD 202];          Akute Toxizität, Algen: EC50: 8.8 mg/l/72h [Pseudokirchneriella subcapitata, OECD 201];          Akute Toxizität, Algen: NOEC/NOEL: 3.1 mg/l/72h [Pseudokirchneriella subcapitata, OECD 201];          Persistenz und Abbaubarkeit: 39%/28d, schwer biologisch abbaubar [Belebtschlamm, OECD 301A];          Bioakkumulationspotenzial: Niedrig, Verteilungskoeffizient: -0.3;          Mobilität im Boden: gering;          Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff;          Akute Bakterientoxizität: EC10: 25 mg/l/16h [Pseudomonas putida, DIN 38412];          Sonstige Organismen: NOEC/NOEL: ≥1000 mg/kg/14d [Eisenia foetida, OECD 207] [25/Q1,5,2/4,3,2]</p>
<p>CAS-Nr.: 63843-89-0          EG-Nr.: 264-513-3          Index-Nr.: -          Reg.-Nr. (REACH): 01-2119978231-37-XXXX</p>	<p><b>Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperdidyl)-[(3,5-bis(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl)methyl]butylmalonat</b>          Akute Toxizität, Fische: LC50: &gt;100 mg/l/96h [Brachydanio rerio, OECD 203];          Akute Toxizität, Daphnien: LOEC/LOEL: 6.4 µg/l/21d [Daphnia magna, OECD 211];          Akute Toxizität, Daphnien: NOEC/NOEL: 2 µg/l/21d [Daphnia magna, OECD 211];          Akute Toxizität, Algen: EC50: 61 mg/l/72h [Scenedesmus subspicatus];          Persistenz und Abbaubarkeit: 1-2%/28d, schwer biologisch abbaubar [OECD 301];          Bioakkumulationspotenzial: BCF: 24.3-340 [conc. In environment: 0.01 ppm, OECD 305];          Bioakkumulationspotenzial: BCF: 49.3-437.1 [conc. In environment: 0.1 ppm, OECD 305];          Akute Bakterientoxizität: IC50: &gt;100 mg/l/3h [Belebtschlamm, OECD 209] [25/Q2/2]</p>
<p>CAS-Nr.: 471-34-1          EG-Nr.: 207-439-9          Index-Nr.: -          Reg.-Nr. (REACH): -</p>	<p><b>Calciumcarbonat</b>          Akute Toxizität, Fische: LC50: &gt;100 mg/l/96h [Oncorhynchus mykiss, OECD 203];          Akute Toxizität, Fische: LC50: &gt;1000 mg/l/48h [Oncorhynchus mykiss, OECD 203];          Akute Toxizität, Daphnien: EC50: &gt;1 mg/l/48h [Daphnia magna];          Akute Toxizität, Algen: EC50: &gt;200 mg/l/72h [Desmodesmus subspicatus];          Akute Toxizität, Algen: EC50: &gt;14 mg/l/72h [Desmodesmus subspicatus, OECD 201];          Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht zutreffend für anorganische Substanzen;          Bioakkumulationspotenzial: Nicht zu erwarten;          Akute Bakterientoxizität: EC50: &gt;1000 mg/l/3h [Belebtschlamm, OECD 209];          Akute Bakterientoxizität: NOEC/NOEL: 1000 mg/l/3h [Belebtschlamm, OECD 209];          Sonstige Organismen: EC50: &gt;1000 mg/kg dw /21d [Glycine max, OECD 208];          Sonstige Organismen: EC50: &gt;1000 mg/kg dw /21d [Lycopersicon esculentum, OECD 208];          Sonstige Organismen: EC50: &gt;1000 mg/kg dw /21d [Avena sativa, OECD 208];          Sonstige Organismen: NOEC/NOEL: 1000 mg/kg dw /21d [Glycine max, OECD 208];          Sonstige Organismen: NOEC/NOEL: 1000 mg/kg dw /21d [Lycopersicon esculentum, OECD 208];          Sonstige Organismen: NOEC/NOEL: 1000 mg/kg dw /21d [Avena sativa, OECD 208];          Sonstige Organismen: EC50: &gt;1000 mg/kg dw/14d [Eisenia foetida, OECD 207];</p>

# Wisacoll® HPK 260-2 Komponente A

	<p>Sonstige Organismen: NOEC/NOEL: 1000 mg/kg dw/14d [Eisenia foetida, OECD 207];                  Sonstige Organismen: EC50: &gt;1000 mg/kg dw/28d [OECD 216];                  Sonstige Organismen: NOEC/NOEL: 1000 mg/kg dw/28d [OECD 216];                  Wasserlöslichkeit: 0.0166 g/l [OECD 105, 20°C]                  Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht zutreffend für anorganische Substanzen;                  Mobilität im Boden: n.v.;                  Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Nicht zutreffend für anorganische Substanzen [25/Q2/5]</p>
<p>CAS-Nr.: 7631-86-9                  EG-Nr.: 231-545-4                  Index-Nr.: -                  Reg.-Nr. (REACH): 01-2119379499-16-XXXX</p>	<p><b>Siliciumdioxid</b>                  Akute Toxizität, Fische: LC0: &gt;10000 mg/l/96h [Brachydanio rerio, OECD 203];                  Akute Toxizität, Daphnien: EC0: &gt;1000 mg/l/24h [Daphnia magna, OECD 202];                  Akute Toxizität, Algen: ErC50: &gt;10000 mg/l/72h [Scenedesmus Subspicatus, OECD 201];                  Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.                  Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff [24/Q2/2]</p>
<p>CAS-Nr.: 67-56-1                  EG-Nr.: 200-659-6                  Index-Nr.: 603-001-00-X                  Reg.-Nr. (REACH): 01-2119433307-44-XXXX</p>	<p><b>Methanol</b>                  Akute Toxizität, Fische: LC50: 15400 mg/l/96h [Lepomis macrochirus];                  Akute Toxizität, Daphnien: EC50: &gt;18260 mg/l/48h [Daphnia magna, OECD202];                  Akute Toxizität, Algen: EC50: 2200 mg/l/96h [Pseudokirch neriella subcapitata, OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)];                  Persistenz und Abbaubarkeit: 99 mg/l/28d, leicht biologisch abbaubar [OECD 301 D (Ready Biodegradability – Closed Bottle Test)];                  Bioakkumulationspotenzial: BCF: 28400, Nicht zu erwarten [Chlorella vulgaris];                  Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff;                  Akute Bakterientoxizität: IC50: &gt;1000 mg/l/3h [Belebtschlamm, OECD 209, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation)];                  Sonstige Angaben: [Log Pow: -0.77, Niedrig (σ 2.355E-2N/m, 25 °C), DOC: &lt;70%; BOD &gt;60%] [25/Q2/5]</p>

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

Europäische Abfallschlüsselnummer für das Produkt:  
 08 04 09 – Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Verunreinigtes Verpackungsmaterial:  
 Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften. Falls möglich, Gebinde vollständig restentleeren.  
 CH: Vollständig ausgehärtetes Material kann zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.  
 Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.  
 Alternativ kann ggf. folgender Abfallschlüssel verwendet werden: 15 01 10 – Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

- Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung des Produktes. Aufgrund spezieller Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender, können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zutreffen. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG)
- Schweiz: Folgende Verordnungen in der jeweils letztgültigen Fassung sind zu beachten: Technische Verordnung über Abfälle (TVA, SR 814.600), Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVa, SR 814.610) und Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA, SR 814.610.1).

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer:

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA: Entfällt

# Wisacoll® HPK 260-2 Komponente A

<b>14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:</b> ADR, RID, ADN, IMDG, IATA: Entfällt	
<b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b> ADR, RID, ADN, IMDG, IATA: Entfällt	
<b>14.4 Verpackungsgruppe:</b> ADR, RID, ADN, IMDG, IATA: Entfällt	
<b>14.5 Umweltgefahren:</b> Umweltgefährlich: Nein / Marine pollutant: Nein	
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender:</b> Entfällt	
<b>14.7 Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code:</b> Nicht anwendbar.	
<b>14.8 Transport/Weitere Angaben:</b>	
UN „Model Regulation“:	Nicht anwendbar.

## 15. Vorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2. Die Einstufung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren oder anhand von Studien/Tests am Produkt selbst bzw. Erfahrungen mit ähnlichen Gemischen.

Weitere nationale und sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotssverordnungen

Kennzeichnung der Verpackung bei einem Inhalt
Wassergefährdungsklasse (WGK) siehe Abschnitt 12.1.
Chemikalienverordnung (ChemV), Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV), Luftreinhalte-Verordnung (LRV), Verordnung über den Schutz vor Störfällen (StfV), berufsgenossenschaftliche / arbeitsmedizinische Vorschriften und ggf. weitere geltende gesetzliche Vorschriften beachten.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

## 16. Sonstige Angaben

### Im Dokument verwendete Gefahrenhinweise (H-Sätze):

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition bei Einatmen (Atemwege).
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Weitere empfehlenswerte Quellen für mehr Informationen:

- Bundesamt für Gesundheit (Schweiz): [www.bag.admin.ch](http://www.bag.admin.ch) (Deutsch/Französisch/Italienisch/Englisch)

### Liste der im Dokument möglicherweise verwendeten relevanten Abkürzungen:

Abkürzung	Vollständiger Text / Bedeutung
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse)

# Wisacoll® HPK 260-2 Komponente A

AGW, Spb.-Üf.	AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (TRGS 900, Deutschland)
AOEL	Acceptable Operator Exposure Level
Aquatic Acute	Akut gewässergefährdend
Aquatic Chronic	Chronisch gewässergefährdend
Asp. Tox.	Aspirationsgefahr (Gefahr beim Einatmen)
ATE	Acute Toxicity Estimates (Schätzwert akuter Toxizität)
BAG	Bundesamt für Gesundheit (Schweiz)
BAT	Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (Schweiz)
BG	Berufsgenossenschaft
BGR	Berufsgenossenschaftliche Regeln
BGV	Berufsgenossenschaftliche Vorschrift
Carz.	Karzinogener (krebserregender) Stoff
CAS-Nr.	Chemical Abstracts Service, ein internationaler Bezeichnungsstandard für chemische Stoffe
CH: MAK:	Schweizer Grenzwert der Maximalen Arbeitsplatz Konzentration, herausgegeben von der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (SUVA)
CLP	Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)
CPID	Chemical Product Identification. Die Registrierungsnummer beim BAG. In der Schweiz ist unter der jeweiligen Nummer die Rezeptur eines Produkts registriert (oder zumindest die giftigen Bestandteile davon).
DMEL	Derived Minimum Effect Level (=abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)
DNEL	Derived No Effect Level (=abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)
EG	Europäische Gemeinschaft
EG-Nr.	Stoffe des EG-Stoff-Inventars, bestehend aus 7 Ziffern (Syntax: XXX-XXX-X). Umfasst Altstoffe (EINECS), Neustoffe (ELINCS) sowie die No-Longer-Polymers-Liste (NLP-Liste).
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
Eye Irrit.	Augenreizend, je nach Kategorie Augenreizung bis schwere Augenschädigung möglich.
Flam. Gas	Entzündbares Gas
Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeit
Flam. Sol.	Entzündbarer Feststoff
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (=Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)
IATA	International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods (=Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)
Index-Nr.	Indexierung gefährlicher Stoffe des Anhang VI der VO(EG)1272/2008 (bzw. Anhang I der Richtlinie 67/548/EWG) mit folgendem Syntax: XXX-XXX-XX-X
LC	Letalkonzentration
LD	Lethale (tödliche) Dosis
LD50	Lethal Dose, 50% (=mittlere letale Dosis)
Met. Corr.	Auf Metall korrosiv wirkender Stoff oder Gemisch
Muta.	Stoff mit Keimzell-Mutagenität
NOAEL	No Observed Adverse Effect Level (=Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung)
NOEC	No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)
NOEL	No Observed Effect Level (=Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt)
Ozone	Schädigt die Ozonschicht
PBT	Persistent, bioaccumulative, and toxic (persistent, bioakkumulierbar und toxisch)
PNEC	Predicted No Effect Concentration (=abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
Repr.	Reproduktionstoxizität
Resp. Sens.	Sensibilisierend für die Atemwege
SCL	Spezifische Konzentrationsgrenze
Skin Irrit.	Hautreizend – Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.	Sensibilisierend für die Haut
STOT RE	Stoff mit spezifischer Zielorgan-Toxizität bereits bei wiederholter Exposition.
STOT SE	Stoff mit spezifischer Zielorgan-Toxizität bereits bei einmaliger Exposition möglich.
SVHC	Substances of Very High Concern (=Besonders besorgnerregende Stoffe)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC	Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)
VOCV	VOC-Verordnung (Schweiz)
vPvB	Very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

### Datenblatt ausstellender Bereich: Siehe Abschnitt 1.3.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle älteren Versionen.

**Disclaimer:** Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

© **Wisabax AG** – Jegliche Veröffentlichung/Änderung bedarf der schriftlichen Zustimmung von Wisabax AG. Erstellt mit Hilfe von SDBW, einer hausinternen Software-Lösung zur einfacheren Erstellung mehrsprachiger Sicherheitsdatenblätter.